



# Kreisnachrichten

## Informationen und öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Ausgabe 37/2026

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 08.09.2026

### Katastrophenschutzbesprechung 2026 in Wittlich

Zur jährlich stattfindenden Katastrophenschutzbesprechung kamen auch in diesem Jahr Führungskräfte der Feuerwehren und Hilfsorganisationen sowie eine Vielzahl von Vertretern der Kommunalverwaltungen, der Polizei, des Justizvollzugs, der Bundeswehr, des Rettungsdienstes, der Energieversorgung, der Straßen- und Autobahnverwaltung, der Forstverwaltung und weiterer Dienststellen zusammen, um sich über aktuelle Entwicklungen, Einsatzmöglichkeiten

und die Zusammenarbeit im Katastrophenschutz auszutauschen.

Der diesjährige Themenschwerpunkt lag auf den sogenannten CBRN-Gefahren, also Gefahren durch chemische, biologische sowie radioaktive und nukleare Stoffe. Im Rahmen der Veranstaltung konnten die Fahrzeuge des Gefahrstoffzuges besichtigt und verschiedene Einsatzmöglichkeiten vorgestellt werden. Während die Teileinheit Altrich eine Dekontaminati-



onsstrecke für Personen präsentierte, demonstrierte das THW eine Dekontaminationsstrecke für Fahrzeuge. Diese kann beispielsweise im Fall einer Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) zum Einsatz kommen. Dabei wurde anschaulich gezeigt, welche Maßnahmen im Rahmen einer Dekontamination erforderlich sind und wie die verschiedenen Einsatzorganisationen bei einer entsprechenden Schadenslage zusammenarbeiten.

Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung lag auf der Vorstellung neu beziehungsweise zusätzlich, in Dienst gestellter Einsatzmittel. Hierzu zählt der CBRN-Erkundungswagen (CBRN-ErKW). Dabei handelt es sich um ein hochkomplexes Messfahrzeug, das für die Erkundung und Messung bei unterschiedlichen CBRN-Gefahren eingesetzt werden

kann. Das Fahrzeug hat einen Wert von rund 320.000 Euro und ist künftig bei der Teileinheit Morbach des Gefahrstoffzuges stationiert. Der CBRN-Erkundungswagen verbleibt im Besitz des Bundes und steht für Einsätze in der Verfügungsgewalt des Landkreises. Ebenfalls wurde das vom Land erworbene Wechselladerfahrzeug (WLF) mit einer neuen Mulde in Dienst gestellt. Damit wird ein weiterer wichtiger Baustein der neuen Katastrophenschutzverordnung umgesetzt und die Ausstattung für zukünftige Einsätze erweitert.

Darüber hinaus wurde der vom Land erworbene Rüstwagen (RW) offiziell in Dienst gestellt. Dieser wird als Bestandteil des Katastrophenschutzzuges 2 in der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues bei der Feuerwehr Neumagen-Dhron stationiert.

#### LETZTE PLÄTZE FREI - MUSIKGARTEN



**Musikgarten 1** (Alter: 18-36 Monate)  
Dienstag, 9:30 Uhr, Wittlich

**Musikalische Früherziehung** (Alter: 4-6 Jahre)  
Dienstag, 14:15 Uhr & 15:05, Klausen  
Mittwoch, 16:10 Uhr, Traben-Trarbach

**Vorinstrumentalunterricht** (Alter: 6-7 Jahre)  
Donnerstag 16:40 Uhr, Wittlich



Bei Interesse können Sie uns  
kontaktieren: René Bracht  
06571 14-2398

QR-Code zur Online-Anmeldung



Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich  
Kurfürstenstraße 59, 54516 Wittlich  
Tel.: 06571 14-2333  
E-Mail: [Musikschule@Bernkastel-Wittlich.de](mailto:Musikschule@Bernkastel-Wittlich.de)  
Internet: [www.musikschule.bernkastel-wittlich.de](http://www.musikschule.bernkastel-wittlich.de)



## Landrat besucht Kommen, Morbach und Platten

Im Rahmen seiner Besuchsreihe war Landrat Andreas Hackethal in Kommen, Morbach und Platten zu Gast. Bei den Gesprächen mit Ortsbürgermeistern, Ortsvorstehern, Beigeordneten, Ratsmitgliedern und engagierten Bürgern ging es um aktuelle Themen vor Ort, Herausforderungen und Chancen der kommunalen

Entwicklung. „Mir ist der persönliche Austausch wichtig – nur so können wir gemeinsam Lösungen finden, die wirklich passen“, so Hackethal. Der Landrat besucht aktuell jede Gemeinde und jede Stadt im Landkreis Bernkastel-Wittlich. Die Besuche erfolgen nach dem Zufallsprinzip, die Reihenfolge wird ausgelost.



*Kommen: Landrat Andreas Hackethal mit Ortsbürgermeister Thomas Weber, Ratsmitgliedern und engagierten Bürgern.*

## Jetzt Anträge für Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen stellen

Das Antragsverfahren für Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen für Landwirte ist gestartet. Die Förderanträge können bis zum 18. September 2026 gestellt werden.

Der Antrag ist digital über das LEA Portal des Landes Rheinland-Pfalz zu stellen. Förderanträge können für die folgenden Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen gestellt werden:

- Landwirtschaftliche Programmteile: Einführung und Beibehaltung der ökologischen Wirtschaftsweise im Unternehmen
- Vertragsnaturschutz: Vertragsnaturschutz Grünland

Die im Vertragsnaturschutz beantragten Flächen werden auf naturschutzfachliche Eignung geprüft. Eine positive Begutachtung ist Voraussetzung für die Förderung. Fachliche Fragen zu den landwirtschaftlichen Programmen können

mit den Beratern der Dienstleistungszentren für den ländlichen Raum (DLR) besprochen werden. Fragen zu den Programmteilen Vertragsnaturschutz können mit der Vertragsnaturschutzberaterin Susanne Venz, 06597 2022 geklärt werden. Über Einzelheiten zu den Programteilen und den jeweiligen Ansprechpartner können sich Interessenten unter [www.agrarumwelt.rlp.de](http://www.agrarumwelt.rlp.de) informieren. Online-Informationsveranstaltungen zu den Programmen werden unter [www.agrarumwelt.rlp.de/Agrarumwelt/Termine](http://www.agrarumwelt.rlp.de/Agrarumwelt/Termine) angeboten.

Auskünfte zu den Programmteilen Vertragsnaturschutz erteilen Anne Funk, 06571 14-2421, Monika Esch, 06571 14-2029 und für die Programmteile Landwirtschaft Paul Koch, 06571 14-2393 und Silvia Streit 06571 14-2415, [Landwirtschaft@Bernkastel-Wittlich.de](mailto:Landwirtschaft@Bernkastel-Wittlich.de).



*Morbach: Landrat Andreas Hackethal mit Ortsvorsteher Hugo Bader, Ratsmitgliedern und engagierten Bürgern.*



*Platten: Landrat Andreas Hackethal mit Ortsbürgermeister Jürgen Jakoby und Ratsmitgliedern.*

## Mitarbeiter feiern Dienstjubiläum



In einer Feierstunde im Wittlicher Kreishaus konnten Jutta Caspers (2.v.r.) und Dagmar Kohnz (3.v.l.) ihr 40-jähriges Dienstjubiläum und Jochen Thiele (4.v.r.) sein 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Landrat Andreas Hackethal dankte ihnen für ihre bisherige Arbeit sowie die langjährige Treue zum öffentlichen Dienst und zur Kreisverwaltung. Den Glückwünschen des Landrats schlossen sich Vorgesetzte sowie Personalrat gerne an.

# Shamonda-Virus im Landkreis Bernkastel-Wittlich festgestellt

Im Landkreis Bernkastel-Wittlich sind erstmals Infektionen mit dem Shamonda-Virus festgestellt worden. Aktuell liegen 22 bestätigte Nachweise bei Rindern vor. Beim Shamonda-Virus handelt es sich um eine durch stechende Insekten übertragene Tierseuche, die empfängliche Nutz- und

Haustiere betrifft. Für Menschen besteht nach bisherigem Kenntnisstand kein relevantes Infektionsrisiko. Die Ausbreitung bei empfänglichen Tieren in Deutschland hält an. Neben Nachweisen bei Rindern aus Baden-Württemberg, Hessen, Bayern, Saarland und Sachsen bestä-

tigte das Friedrich-Loeffler-Institut nun Infektionen mit dem neu eingeschleppten europäischen Shamonda-Virus (SHAV) auch bei einem Pferd aus Rheinland-Pfalz sowie einem Alpaka aus Hessen. In Proben von Schafen und Ziegen aus Baden-Württemberg ist ebenfalls SHAV nachgewiesen worden.

Bei infizierten Rindern können insbesondere Fieber, Durchfall, eine verminderte Futteraufnahme sowie ein Rückgang der Milchleistung auftreten. Betroffene Pferde zeigten neurologische Symptome.

Für das neu eingeschleppte Virus lässt sich derzeit noch nicht abschätzen, ob und in welchem Umfang Infektionen tragender Tiere wie beim Schmallenberg-Virus zu Schädigungen der Föten führen können. Aborte, Totgeburten und missgebildete Kälber oder Lämmer aus möglicherweise betroffenen Beständen sollten daher besonders aufmerksam untersucht werden.

Das Shamonda-Virus gehört zur Gruppe der Orthobunyaviren und wird nach derzeitigen Erkenntnissen durch blutsaugende Gnitzen der Gattung *Culicoides* übertragen. Die Viren können sich in den Gnitzen vermehren. Dadurch ist die Übertragung sehr effizient. Eine direkte Übertragung von Tier zu Tier ist für diese Virusgruppe nicht belegt. Ein konsequenter Mückenschutz senkt daher die Wahrscheinlichkeit einer Ansteckung.

Viren der Simbu-Serogruppe gelten in der Regel nicht als Zoonose-Erreger und stellen nach bisherigem Kenntnisstand kein relevantes Infektionsrisiko für den Menschen dar.

Das Veterinäramt der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich beobachtet die weitere Entwicklung des Infektionsgeschehens aufmerksam. Tierhalter im Landkreis werden gebeten, bei ungewöhnlichen oder gehäuft auftretenden Krankheitserscheinungen in ihren Tierbeständen sowie bei Auffälligkeiten im Zusammenhang mit Trächtigkeiten und Geburten ihren Tierarzt zu informieren.

Als vorläufige Schutzmaßnahmen werden empfohlen:

Im Stall:

- Frequenz des Mistens und Einstreuens erhöhen
- Luftbewegung erhöhen, um Stechinsekten abzuhalten (Lüfter im Stall anschalten, Ventilatoren regelmäßig warten)
- Tränken regelmäßig reinigen
- Milchammer sauber und trocken halten
- Engmaschige Fliegennetze installieren

Im Außenbereich und auf der Weide

- Feuchtgebiete/Moorflächen meiden
- Sumpfige Stellen trocknenlegen
- Tränkbereiche befestigen
- Wannen und offene Tröge regelmäßig reinigen
- Unterstand/Schutzhütte aufstellen

Am Tier

- Regelmäßige Kontrolle der Herden auf Symptome
- Repellentienbehandlung
- Isolierung verdächtiger Tiere und tierärztliche Behandlung von erkrankten Tieren

Weitere Informationen zum Shamonda-Virus stellt das Friedrich-Loeffler-Institut unter [www.fli.de](http://www.fli.de) zur Verfügung.

## Mitarbeiterin in den Ruhestand verabschiedet



Landrat Andreas Hackethal (r.) verabschiedete gemeinsam mit Geschäftsbereichsleiter Dr. Pascal Schleder und dem stellvertretenden Personalratsvorsitzenden Jörg Gruber die Mitarbeiterin Petra Becker (v.l.n.r.).

Im Rahmen einer Feierstunde verabschiedete Landrat Andreas Hackethal die langjährige Mitarbeiterin Petra Becker aus dem Dienst des Landkreises Bernkastel-Wittlich.

Petra Becker begann ihre Dienstzeit bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich 1990 als Sachbearbeiterin in der damaligen Abteilung 8, Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen. Während ihrer langjährigen Tätigkeit war sie für kurze Zeit auch im Servicefachbereich Personal und Organisation eingesetzt, bevor sie erneut in den Fachbereich Veterinärdienst, Landwirtschaft und Weinbau wechselte.

Dort war Petra Becker über 27 Jahre als Sachbearbeiterin des Geschäftszimmers tätig und übernahm in diesem verantwortungsvollen Bereich zahlreiche organisatorische

und administrative Aufgaben. Während ihrer gesamten Dienstzeit zeichnete sie sich durch Fleiß, Fachwissen, Organisationsfähigkeit sowie eine zuverlässige und pflichtgetreue Erfüllung ihrer Aufgaben aus. Mit ihrem Engagement und ihrer gewissenhaften Arbeitsweise erwarb sie sich die Anerkennung ihrer Kolleginnen und Kollegen sowie ihrer Vorgesetzten.

Landrat Andreas Hackethal dankte Petra Becker für ihre langjährige und engagierte Mitarbeit im Dienst des Landkreises Bernkastel-Wittlich und würdigte ihren Einsatz über mehr als dreieinhalb Jahrzehnte. Für den neuen Lebensabschnitt wünschte er ihr alles Gute, vor allem Gesundheit. Den guten Wünschen schlossen sich die Vorgesetzten sowie die Vertreterinnen und Vertreter des Personalrates gerne an.

### Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich  
Postfach 1420, 54504 Wittlich

#### Ansprechpartner:

Mike-D. Winter, 06571 14-2205,  
[Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de](mailto:Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de)

## Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen/> bzw. <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/>.

### Öffentliche Bekanntmachung zum Zwecke der öffentlichen Zustellung gemäß § 1 Abs. 1 Landesverwaltungs-zustellungsgesetz in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungszustellungsgesetz sowie § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Bernkastel-Wittlich, jeweils in den aktuell gültigen Fassungen.

Folgende Person, dessen Aufenthalt allgemein unbekannt ist, wird benachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 20 – Sicherheit und Ordnung, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, gegen sie eine zustellungsbedürftige Entscheidung getroffen hat.

Betroffene/r: Kajtazi, Safet

letzte bekannte Anschrift: 54424

Thalfang, Hauptstraße 35

Datum und Aktenzeichen des Schreibens: 03.09.2026, Az.: 20-FSS26-nac-heti

Das Schriftstück kann von der/dem Betroffenen oder von einer durch sie/ ihn bevollmächtigten Person bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 20 – Sicherheit und Ordnung, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, eingesehen werden. Durch die öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Die Entscheidung gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind. Die Entscheidung erlangt Bestandskraft, wenn der/die Betroffene nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich Widerspruch einlegt.

Wittlich, 03.09.2026

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich  
Fachbereich 20 – Sicherheit und Ordnung

Kurfürstenstraße 16

54516 Wittlich

Im Auftrag

gez. Hessek

### Öffentliche Bekanntmachung zum Zwecke der öffentlichen Zustellung gemäß § 1 Abs. 1 Landesverwaltungs-zustellungsgesetz in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungszustellungsgesetz sowie § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Bernkastel-Wittlich, jeweils in den aktuell gültigen Fassungen.

Folgende Person, dessen Aufenthalt allgemein unbekannt ist, wird benachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 20 – Sicherheit und Ordnung, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, gegen sie eine zustellungsbedürftige Entscheidung getroffen hat.

Betroffene/r: Kajtazi, Safet

letzte bekannte Anschrift: 54424

Thalfang, Hauptstraße 35

Datum und Aktenzeichen des Schreibens: 03.09.2026, Az.: 20-BSF26-

nac-heti

Das Schriftstück kann von der/dem Betroffenen oder von einer durch sie/ ihn bevollmächtigten Person bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 20 – Sicherheit und Ordnung, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, eingesehen werden. Durch die öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Die Entscheidung gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind. Die Entscheidung erlangt Bestandskraft, wenn der/die Betroffene nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich Widerspruch einlegt.

Wittlich, 03.09.2026

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich  
Fachbereich 20 – Sicherheit und Ordnung

Kurfürstenstraße 16

54516 Wittlich

Im Auftrag

gez. Hessek

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB (Kurztext)

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Auftrag über die Errichtung eines Senkrechtaufzuges bei der Realschule plus in Traben-Trarbach zu vergeben. Submissionstermin ist der 1. Oktober 2026, 11:00 Uhr. Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/> abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich,

1. September 2026

Im Auftrag: Carolin Endries

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB (Kurztext)

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Auftrag über die Errichtung von Förderanlagen für Personen bei der Realschule plus in Traben-Trarbach zu vergeben. Submissionstermin ist der 1. Oktober 2026, 11:10 Uhr. Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/> abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich,  
1. September 2026

Im Auftrag: Carolin Endries

### Öffentliche Ausschreibung nach UVgO (Kurztext)

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Träger mit der Wahrnehmung der Tätigkeiten pädagogischer Fachkräfte im Rahmen des Projektes „Startchancen-Schule“ zu beauftragen. Der Einsatz der Fachkraft ist an der Freiherr-vom-Stein-Realschule plus in Bernkastel-Kues vorgesehen. Submissionstermin ist der 29.09.2026, 11:00 Uhr. Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/> abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich,  
02.09.2026

Im Auftrag: Yvonne Scheibe

### Öffentliche Ausschreibung nach UVgO (Kurztext)

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich beabsichtigt, einen Träger mit der Wahrnehmung der Tätigkeiten pädagogischer Arbeit durch einen Startchancen-Scout (m/w/d) im Rahmen des Projektes „Startchancen-Schule“ zu beauftragen. Der Einsatz der Fachkraft ist an der Freiherr-vom-Stein-Realschule plus in Bernkastel-Kues vorgesehen. Submissionstermin ist der 29.09.2026, 11:10 Uhr. Der detaillierte Langtext der öffentlichen Ausschreibung kann im Internet unter <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/> abgerufen werden.

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich,  
02.09.2026

Im Auftrag: Yvonne Scheibe

## Außerschulische Berufsorientierung in den Herbstferien

Auch in den diesjährigen Herbstferien bietet das Überbetriebliche Ausbildungszentrum (ÜAZ) Wittlich in Kooperation mit dem rheinland-pfälzischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau erneut das Mitmachprojekt „Senkrechtstarter“ zur außerschulischen Berufsorientierung an.

Ziel des beliebten Projektes, das erstmals 2017 im ÜAZ Wittlich durchgeführt wurde, ist es, Jugendlichen in der Phase der Berufsorientierung einen praxisnahen Einblick in handwerkliche und technische Berufe zu ermöglichen und ihnen die Vielfalt und Möglichkeiten des Handwerks näherzubringen.

Beim Bau eines eigenen Longboards durchlaufen die „Senkrechtstarter“ verschiedene Fachbereiche und Berufsfelder. Dabei erhalten sie Einblicke in die Bereiche Holztechnik, Metalltechnik und Farbtechnik. Bei der Fertigung ihres eigenen Werkstücks, das individuell gestaltet werden

kann, lernen die Teilnehmer unterschiedliche manuelle Bearbeitungsschritte sowie technische Arbeitsprozesse kennen.

Das Projekt bietet den Jugendlichen die Möglichkeit, eigene Stärken, Interessen und Neigungen zu entdecken und weiterzuentwickeln. Darüber hinaus können sie sich auch beim digitalen Schweißen und beim 3-D-Druck erproben und ihre Fähigkeiten in diesen Bereichen ausprobieren.

Das Ferienprojekt findet während der Herbstferien vom 5. bis 9. Oktober 2026 statt. Insgesamt stehen zehn Teilnehmerplätze zur Verfügung. Mitmachen kann jeder im Alter von 12 bis 25 Jahren. Anmeldeschluss ist der 21. September 2026. Die Berücksichtigung der Anmeldungen erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Pia Debald, 06571 978717, [pdebald@ueaz-wittlich.de](mailto:pdebald@ueaz-wittlich.de) oder beim ÜAZ Wittlich, 06571 97870, [info@ueaz-wittlich.de](mailto:info@ueaz-wittlich.de).